



bund deutscher innenarchitekten Engagement im Ehrenamt



Wir Innenarchitektinnen und Innenarchitekten verfügen über das Privileg der Selbstverwaltung, wir können unsere eigenen Berufsregeln mitgestalten, unabhängig von staatlichen Institutionen. Einmalig im Vergleich zu anderen europäischen Staaten.

Mich persönlich hat diese „Freiheit“ des Berufes schon immer fasziniert. Für mich ist es selbstverständlich, Zeit und Energie für die Belange der Innenarchitekten zu investieren. Selbstbestimmt und eigenverantwortlich ar-

beiten zu können ist ein Gut, für das sich Engagement lohnt.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Kolleginnen und Kollegen bedanken, die bereits Aufgaben und Ämter übernommen haben, um den bdia mitzugestalten und zu prägen. Ermutigen möchte ich alle Mitglieder, die mit dem Gedanken spielen, sich ebenfalls einzubringen für ein Engagement im bdia. Tun Sie's einfach – wir freuen uns auf Sie!

Ihre Vera Schmitz, Präsidentin bdia.



Zeit für Ehrenamt. Eine Investition in die Zukunft

Unter Ehrenamt wird im allgemeinen Sprachgebrauch ein altruistisches Handeln verstanden, bei dem eine Einzelperson oder eine Gruppe freiwillig und unentgeltlich Arbeit leistet. Ehrenamtliches Engagement hilft sowohl den Nutznießern als auch den Helfern. Für unsere liberale, anspruchsvolle und pluralistische Zivilgesellschaft ist das Ehrenamt unverzichtbar für Stabilität und Entwicklung – auch für unseren Beruf und die Innenarchitektur.



Warum ist Ehrenamt wichtig?

Monika Slomski, Innenarchitektin und Vorsitzende des bdia Landesverbandes Hessen

Untätigkeit gegenüber berufspolitischen Herausforderungen ist keine Lösung. Ehrenamt ist wichtig, wenn man etwas für den Berufsstand und den Nachwuchs bewegen möchte. Wer sonst, wenn nicht wir selbst, soll unsere Interessen in unserem Sinne vertreten? Bringt man seine Anliegen in einer Gruppe oder einem Verband ein, wird man stärker in der Öffentlichkeit oder in politischen Gremien wahrgenommen und kann mehr bewegen. Vor allem müssen wir mit fachlichen Input berufspolitisch Einfluss nehmen und so mit einem kontinuierlichen Engagement Positives bewirken.

Warum es sich lohnt: Man muss mit Herz dabei sein. Persönlich ist es sehr inspirierend, sich mit Kollegen auszutauschen und Ideen zu entwickeln, die man zum Wohle der beruflichen Gemeinschaft umsetzen kann. Zum einen können eigene Erfahrungen im Austausch über das Netzwerk für andere eine wertvolle Hilfe sein – was einen selbst auch immer ein Stück weiterbringt. Und zum anderen macht es große Freude, etwas von sich selber weiterzugeben und vor allem den Nachwuchs zu fördern.

Was sind die Herausforderungen? Die größte Herausforderung ist es, Familie, Beruf und Ehrenamt zeitlich unter einen Hut zu bringen, die richtige Balance zu finden und allem gerecht zu werden.

Was ich jüngeren Leuten „zurufen“ möchte, damit unsere wichtige Arbeit weiterhin Schwung behält?

„Neugierig sein und sich engagieren“ ist mein Zuruf an die jüngere Generation. Scheut Euch nicht nach den Erfahrungen der Älteren zu fragen und trotzdem Neues auszuprobieren und zu experimentieren. Tretet mit uns in den Dialog, fordert uns und bringt Euch ein! Übernehmt Verantwortung, damit unser schöner Beruf weiterhin so gut angesehen ist und eine Zukunft hat. Euer individueller Beitrag ist unverzichtbar.

Das „Ehrenamt“ im bdia bund deutscher innenarchitekten

Rainer Hilf, Innenarchitekt, Vorstandsmitglied der bayerischen Architektenkammer und Vorsitzender des bdia Landesverbandes Bayern

Ja, es gibt sie, diese idealistischen Berufskollegen, die sich nachhaltig für die Belange ihres Berufsstandes einsetzen und Freizeit, geistige Leistung investieren, private, familiäre, berufliche und ökonomische Beeinträchtigungen in Kauf nehmen und auf ein Stück Lebensqualität verzichten. Über 60 Jahre erfolgreicher Verbandsgeschichte des bdia sind ein Beweis für ein starkes ehrenamtliches Engagement.

Was veranlasst sie, sich diesen Anforderungen zu stellen und solche Bürden auf sich zu nehmen? Sind es Workaholics, Perfektionisten, Besserwisser, Machtmenschen, ist es persönlicher Ehrgeiz oder Hingabe, Eifer oder Leidenschaft? Das Ehrenamt braucht einen leidenschaftlichen Bezug und ist freiwilliges Vertrauensmanagement. Es ist eine Chance für jeden Einzelnen, sich einzumischen, aber in erster Linie mitzugestalten. Integrative Partnerschaft intern und extern, Planung künftiger Aufgaben, Entwicklung neuer Intentionen und reeller Chancen für das Bauen und den Berufsstand, Eingehen auf die Bedürfnisse einer sich wandelnden Gesellschaft, dies macht „Ehrenamtliche“ zu anerkannten Partnern und verlässlichen Mitstreitern. Nur dadurch kann ein Verband agieren und bestehen.

Ehrenamtliche Tätigkeit in einem Berufsverband kann nicht – obwohl nur allzu menschlich und nur zu oft Realität – in der Befriedigung eines persönlichen Ehrgeizes gipfeln. Sie erfordert nachhaltiges Engagement und die Bündelung aller kompetenten Kräfte, nicht nur zu reagieren, sondern vorausschauend zu handeln und aktiv präsent zu sein. Gefragt ist mehr Innovation als Reglementierung, mehr Flexibilität als Bürokratie und mehr Kompetenz als Anbiederung oder Chauvinismus. Das spart Kosten, reduziert Konflikte und erhöht die Effizienz.

Freiwilliges Engagement ist nicht nur Verpflichtung und Verantwortlichkeit, es bedeutet zugleich auch persönliche Weiterentwicklung und Erweiterung des geistigen Horizontes.

3 FRAGEN AN INES WRUSCH

bdia Küste

Ehrenamt: Fluch oder Segen?

Es ist ein Segen: Ich engagiere mich gerne. Und verbinde damit die Freude, mich für diesen wunderbaren Beruf einzusetzen. Innenarchitekt/innen werden dringend gebraucht, um Lebensraum zu gestalten. Schließlich verbringen wir 95 Prozent unserer Lebenszeit in Innenräumen aller Art.

Was ist die große Chance des Ehrenamts?

Das Berufsbild mitdefinieren und gesellschaftlich gestalten zu können. Im Ehrenamt kann ich das, was mir wichtig ist, mit Gleichgesinnten in die Gesellschaft tragen, aufklären, informieren, bilden – mich beteiligen.

Wie können wir unseren Nachwuchs für diese wichtige Aufgabe begeistern?

Beispiele und Gestaltungsmöglichkeiten zeigen. Und mit Wissenstransfer und Mentoring begleiten. Ehrenamt ist ein großes Lernfeld: Strukturen erkennen, Mehrheiten finden, gesellschaftliches Miteinander üben – das möchte ich einfach weitergeben.



b d
.
i ausgesucht!

Wir fördern den Nachwuchs: Der vom bdia bund deutscher innenarchitekten initiierte Preis bdia ausgezeichnet! stellt regelmäßig herausragende Abschlussarbeiten aus den Fachbereichen Innenarchitektur vor. In diesem Heft: eine ausgezeichnete Masterarbeit der Hochschule Kaiserslautern des Sommersemesters 2017. Mehr unter www.bdia.de.



1 / Carina Wolf
Einfamilienhaus in Otterberg (Master)

Der Grundriss des bestehenden Einfamilienhauses ist wie in den 1960er-Jahren üblich beengend und streng nach Funktionen getrennt. Wie kann die Wohnqualität verbessert werden? Behutsam wird das Potential des Bestandgebäudes bewahrt und neu interpretiert. Die Wohnbereiche werden durch Luft-räume verbunden und gehen fließend ineinander über. Die Küche als kommunikativer Ort ist Kernstück des Entwurfs. Der Kamin dient im Winter als Treffpunkt. Ein flacher Neubau ergänzt das Ensemble. Das begrünte Dach ist Terrasse und Aussichtspunkt zugleich.

Die Jury: Durch gekonnte gestalterische Eingriffe wird aus einem normalen Altbau ein modernes, echtes architektonisches Schmuckstück.



Kalender



bdia Bayern
**bdia auf der ARCHITECT@WORK
in München 27./28. September**

Die A@W entwickelt sich zu einem immer wichtigeren Messeformat für uns Innenarchitektinnen und Innenarchitekten. Kompakt und übersichtlich bieten die kuratierten Aussteller Innovationen und Neuerungen aus ihren Reihen. Das schwarz verhüllende, fein beleuchtete Ambiente ist etwas ganz Besonderes.

Besuchen Sie uns an unserem bdia Medienstand direkt vor dem Seminarraum.
www.munich.architectatwork.de
www.bayern.bdia.de

Messen
**MAISON&OBJET am 8./9. September
in Paris**

Eine exklusive Einladung für bdia Mitglieder zur Messe. Es sind noch wenige Plätze frei. Teil des Programms ist auch eine geführte Showroom-Tour zur PARIS DESIGN WEEK.
www.bdia.de/Veranstaltungen/Messen

Preise und Auszeichnungen
Auslobung gestartet!
Finest Interior Award:contract

Der Preis für „Feine Innenarchitektur“ für die zweite Hauptkategorie :contract geht in die nächste Runde. Projekte unter anderem aus den Bereichen Retail, Office, Gastronomie und Dienstleistung können bis zum 28. August eingereicht werden. bdia Präsidentin Vera Schmitz ist erneut Mitglied in der Ehrenjury.
www.finestinterioraward.com

Impressum:

bund deutscher innenarchitekten bdia
Redaktion: Bundesgeschäftsführer Constantin von Mirbach, Köpenicker Str. 48/49, 10179 Berlin,
Tel. +49 30 6407 7978, Fax +49 30 914424 19, info@bdia.de, www.bdia.de

bdia Seminare 2017
Programm:

Neue Bäder, auch im Bestand – Trends, Produkte, Praxis
am 8. September in Stuttgart

Das (nicht) verschenkte Honorar
am 21./22. September in Stuttgart

Urheberrecht für Innenarchitekten
am 28. September in Berlin
(Halbtagesseminar)

**Wie werden wir im Alter wohnen?
Zukunftsstrategien für die Aging Society**
am 20. Oktober in Mettlach und am 24. November in Köln

Innenarchitektur und Lichtplanung – Planung, Vergütung und Haftung
am 10. November in Berlin

Raum-Akustik für Innenarchitekten
am 30. November in Berlin

Aktuell zum neuen Architekten- und Ingenieurvertragsrecht ab 2018:
Der Innenarchitektenvertrag 2018
am 30. November und 1. Dezember in Karben

Alle bdia Seminare sind als Fortbildungsveranstaltungen bei den Architektenkammern anerkannt.
www.bdia.de/Veranstaltungen



bdia NRW
Save the Date! Landesmitgliederversammlung am 30. September

Am Sonntag, 30. September findet die nächste Mitgliederversammlung des bdia Landesverbandes Nordrhein-Westfalen statt, und zwar im Marriott World Conference Center in Bonn. Programm und Informationen finden Sie auf unserer Website.
www.nrw.bdia.de



bdia Baden-Württemberg
**KAMUNA – Karlsruher Museumsnacht
am 5. August**

Die bdia „Best of“ Handbuchausstellung Innenarchitektur 2017/18 wird gezeigt im Architekturschau fenster in der Waldstraße 8 in 76133 Karlsruhe. Vernissage um 19 Uhr. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Die Projekte der Ausstellung zeigen in bester Tradition wieder vielfältige Innenarchitektur aus den Reihen unserer bdia Mitglieder.
www.bw.bdia.de

bdia Küste
bdia Stammtisch erfolgreich gestartet!
Nächstes Treffen am 17. August

Die regelmäßigen Treffen unter Kolleginnen und Kollegen finden immer jeden zweiten Monat jeweils den dritten Donnerstag nach Feierabend statt. Infos zum Treffpunkt gibt es mit der Anmeldung. Kosten für Getränke und Essen übernimmt jeder selbst. Anmeldung bei Silke Wittmann unter kueste@bdia.de
Themen: Was immer uns unter den Nägeln brennt bis hin zu freundschaftlichem Netzwerken. Jeder ist herzlich willkommen – wir freuen uns auf Sie!
www.kueste.bdia.de

bdia Rheinland-Pfalz / Saarland
Save the Date! Landesmitgliederversammlung am 8. September

Am Freitag, 8. September findet die nächste Mitgliederversammlung mit Rahmenprogramm ab 14.30 Uhr in Worms bei bdia Förderkreismitglied Kinnarps statt. Mainzer Str. 183, 67547 Worms. Gäste sind herzlich willkommen.
Informationen über rps@bdia.de.